

KURZ NOTIERT

Botanische Wanderung der Naturfreunde

EUPEN. Zu einer Botanischen Wanderung lädt die Sektion Sonnentau im Verband der Belgischen Naturfreunde für Sonntag, 25. Mai, ein. Beginn der Wanderung unter dem Leitthema „Was blüht den da?“ ist um 10 Uhr. Naturführer Willy Rennert ist für seine botanischen Exkursionen bekannt. Er wird er wieder zahlreiche heimische Pflanzen und Blumen zeigen und ausführlich erklären. An Rucksackverpflegung und festes Schuhwerk ist zu denken. Treffpunkt ist der Parkplatz St. Joseph an der Frankendelle in Eupen.

Jugendversammlung beim TV Kalterherberg

KALTERHERBERG. Die Jugendversammlung des Kalterherberger Turnvereins findet am Freitag, 30. Mai um 18 Uhr im Vereinslokal Brandenburg in Kalterherberg, statt. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Wahl des Vorsitzenden im Jugendausschuss.

WIR GRATULIEREN

Wilhelm Hermanns in Kalterherberg, Arnoldstraße 66, der heute 84 Jahre alt wird.

ENTSORGUNG

HEUTE

Schadstoffsammlung 8.30-9.30 Uhr, Wanderparkplatz, Kalterherberg; 10-11 Uhr Pfarrzentrum, Höfen; 11.30-12.30 Uhr, Feuerwehrgerätehaus, Rohren.

Restmüll, ab 7 Uhr in Mützenich.

Altpapier, ab 6 Uhr in Kesternich, Steckenborn und Strauch.

Graue Restmülltonne, ab 6 Uhr Am Gericht, Huppenbroich, Dedenborn, Hammer, Eicherscheid, Rollesbroich.

Grünabfallsammlung, Parkplatz Pfarrzentrum, 15-18 Uhr, Höfen.

RAT UND HILFE

Sprechtage der IKK-Nordrhein, Simmerath, 9-12 Uhr, BGZ, Eingang Internat, gegenüber dem Freizeitzentrum, Walter-Bachmann-Str..

Schuldner- und Insolvenzberatung, Caritasverband für die Region Eifel e. V., 15-17 Uhr, Pavillon am Malteserkrankenhaus, Kammerbruchstraße.

Deutsche Rheuma-Liga, Beratung unter ☎ 02473/7394.

Arbeitslosenzentrum, mit Kontakt- und Beratungsstelle für Jugendliche beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Arbeit sowie Beratungsstelle für Arbeitslose, Bischof-Vogt-Haus Monschau, ☎ 02472/909231, 8.15-13 und 15-17 Uhr, Bergstraße 1.

Sprechstunde der Streetworkerin, Heidi El Hallani, 9:30-10:45 Uhr Hauptschule Simmerath, 11-13 Uhr, Gemeinschaftshauptschule Monschau-Roetgen, Haag, Walter-Scheibler-Str. 36.

Beratungsstelle des Caritasverbandes in Monschau, ☎ 02472/804515, Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, 9-17 Uhr, Laufenstraße 22.

Integrationsfachdienst, ☎ 02403/50400, Arbeitsvermittlung von Menschen mit seelischer, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung. Beratung für deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer einschl. Förderungsmöglichkeiten, 8-17 Uhr.

Suchtnotruf, ☎ 0800/7824800, gebührenfrei.

Telefonseelsorge, ☎ 0800/1110111, gebührenfrei.

Unserer heutigen Ausgabe (außer Auflage für Postbezieher) liegen Prospekte der Galeria Kaufhof Warenhaus AG, der Firma Möbel Kochs, der Firma Wohnwelt Pallen und der Firma Wehmeyer bei.

Ein ganzes Dorf feiert mit den Musikanten

120. Verbandsfest der Vereinigten Spielmannszüge in Mützenich. Erster Preis für Trommler und Pfeifer aus Kalterherberg.

MÜTZENICH. Nachdem schon am Pfingstsonntag der traditionelle Solistenwettbewerb im Rahmen des 120. Verbandsfestes der Vereinigten Spielmannszüge Nordeifel stattgefunden hatte und etwa 45 Musiker ihr Können vor einer fachmännischen Jury unter Beweis stellten (wir berichteten), ging das rege Treiben in Mützenich im vergangenen Wochenende weiter.

Am Freitagabend hatte das Trommler- und Pfeiferkorps Mützenich sechs befreundete Vereine eingeladen, um gemeinsam mit der Dorfbewohnerung mit einem Sternmarsch das Verbandsfest einzuläuten. Nach einigen geselligen Stunden an den jeweiligen Stationen, die rundum in Mützenich verteilt waren, fand, nachdem alle den Weg zum Festzelt auf dem Dorfplatz gefunden hatten, der Abend spät in der Nacht seinen Ausklang.

Auch am Samstagabend sollte es fröhlich weitergehen. Im voll gefüllten und natürlich auf kölsche Art geschmückten Zelt ließen es sich etwa 800 Besucher bei der Kölschen Nacht gut gehen und genossen bei super Stimmung einen jecken Abend.

Schon ab der ersten Minute war die Begeisterung beim Publikum ganz oben auf und auch die Künstler, wie beispielsweise die „3 Colonias“, „De Kölsche Schutzmann“ oder aber auch „die Rabau“, wollten sich gar nicht mehr von der tobenden Menge trennen. Alle versicherten, gerne noch einmal nach Mützenich zurück zu kommen. So dauerte das offizielle Programm bis 2 Uhr; aber auch danach wurde noch bis in die frühen Morgenstunden getanzt, geschunkelt und gelacht.

Ein weiterer Höhepunkt war der große Festzug am Sonntagnachmittag. Neben den 15 Vereinen des Verbandes, waren auch die Ortsvereine aus Mützenich vertreten und marschierten vor den vielen Zuschauern, die sich am Rande des Weges aufgestellt hatten, mit.

Kritisch nahmen während des



Alle teilnehmenden Vereine am 120. Verbandsfest der Spielmannszüge versammelten sich auf dem Dorfplatz, um dort gemeinsam den Verbandsmarsch zu spielen. Foto: Anne Scheffens

Festzuges einige Preisrichter die Spielmannszüge unter die Lupe. Traditionell werden alle Verbandsvereine nach Kriterien, wie zum Beispiel „Marschieren“ oder „Instrumentenhaltung“, bewertet. Ziel ist es am Ende des Tages einen der beliebten Pokale in den Händen zu halten.

Nachdem alle Vereine zusam-

men den „Fliegermarsch“ gespielt hatten und der Musikverein aus Mützenich die deutsche und die belgische Nationalhymne gespielt hatte, spielte der Spielmannszug aus Simmerath das Kameradenlied. Alle Gastvereine trugen auf der Bühne im Festzelt ein Musikstück vor. Im Anschluss wurde es noch einmal spannend. Die lang-

ersehnte Preisverleihung stand an. Nachdem Robert Siebertz die Preise für das Solistenwertungsspiel bekannt gegeben hatte, wurde es ganz leise im Zelt. Nach ein paar Minuten standen letztendlich die Sieger fest, die sich selbst mit lauten Siegesgesängen feierten. Der erste Preis wurde an das Trommler- und Pfeiferkorps aus Kalter-

herberg vergeben. Dieses war zwar punktgleich mit dem Zweitplatzierten, dem Spielmannszug Nordeifel, jedoch schnitt es in den entscheidenden Kriterien mit einem Hundertstel Vorsprung besser ab. Der dritte Platz ging an das Trommler- und Pfeiferkorps Vossenack, gefolgt von Schmidt und Konzen. (ans)



Für das große Kindergartenfest hatten die Feldfrüchtchen einen Mitmachanzug und ein Lied einstudiert.

Foto: Sarah Schmidt

Feldfrüchtchen können kuscheln

Einblick für Eltern und Großeltern beim Kindergartenfest in Dedenborn

DEDENBORN. Was die Feldfrüchtchen in ihrem Kindergarten alles lernen und unternehmen, stellten sie ihren Eltern und Großeltern auf dem Kindergartenfest vor.

Viel hatten die Kindergartenkinder vorbereitet: Aus hölzernen Eislukscherstangen bastelten sie ausgefallene Bilder. Viel Kreativität verlangten die feinen Tonarbeiten, die bunten Windlichter oder die kleinen Bügelperlenbilder. Für kleines Geld boten die Feldfrüchtchen ihre Kunstwerke zum Verkauf an. Denn mit den Einnahmen möchte der Kindergarten, der von Beate Malmes-Gerasch geleitet wird, eine Kuschelecke mit Sofa und großen Kissen anschaffen. „Doch natürlich können die Eltern mitentscheiden, was gekauft werden soll“, versprach Malmes-Gerasch.

Extra für den Tag hatten die Kinder ein „Mitmachlied“ einstudiert,

bei dem alle Erwachsenen zum Mittanz aufgefördert wurden. Die Vorschulkinder sangen lautstark „Alle Kinder lernen lesen“ vor. Natürlich bekamen die 17 Kindergartenkinder im Alter von zwei bis sechs Jahren einen ohrenbetäubenden Applaus für ihre einstudierten Aufführungen.

Im Kindergarten Feldfrüchtchen legen die Erzieherinnen viel Wert auf Bewegung und Natur: „Wir haben einmal pro Woche eine Bewegungsstunde“, sagte die leitende Erzieherin. Doch dabei handele es sich nicht einfach nur um eine Turnstunde, denn „wir fördern die Psychomotorik“. Auf diese Weise, so Malmes-Gerasch, werde die Vernetzung von Gehirnzellen gefördert. Die sensorischen, motorischen und geistigen Fähigkeiten werden geschult. Regelmäßig durchstreifen die Feldfrüchtchen den Wald. „Gemeinsam mit

dem Förster sind wir dabei zu planen, dass wir eine feste Stelle im Wald bekommen, die wir immer aufsuchen können“, freute sich Malmes-Gerasch.

Große Plakate und viele Fotos, die über den Laptop flimmerten, zeigten, was die Kinder während der Projektwoche zum Thema gesunde Ernährung alles gelernt hatten. Mit Hilfe einer großen Ernährungspyramide stellten die Kinder fest, dass nicht nur in Schokolade Zucker enthalten ist. „Sondern eben auch in Käse oder Joghurt“, wusste die Erzieherin. Zudem hatte sich jedes Kind sein eigenes Tischset gebastelt.

Zum Abschluss des Kindergartenfestes, dass die Leiterin gemeinsam mit Kollegin Christine Schütt und Praktikantin Karina Schmeise organisiert hatte, führten die Eltern ein Kasperletheaterstück auf. (sas)

MITTWOCH IN DER NORDEIFEL

Redaktion Nordeifel
Matthias-Offermann-Str. 3
52156 Monschau

Tel.: 02472/9700-30 (Fax: -49)
E-Mail:
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

ROETGEN

Lepra-Chirurg Dr. Remy Rousselot, besucht die Leprakreise der Region Eifel, 15 Uhr, Neues Pfarrheim Roetgen, Hauptstraße.

MONSCHAU

Die wilden Hühner-Fuchsalarm, 15 und 19 Uhr, Bauernhof Thea Frings, Am Entenpol 3, Konzen.
Hausaufgabenbetreuung, für Kinder ab 5. Schuljahr, Übermittagsbetreuung ab 13 Uhr möglich nach vorheriger Absprache, ☎ 7422, 14-16 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1, ☎ 02472/909231.

Offener Jugendtreff, für Teenager und Jugendliche, 14.30 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau,

Bergstraße 1, ☎ 02472/909231.

Gedächtnistraining für Senioren, kostenlose Anmeldung unter ☎ 02472/85111, 10-11.15 Uhr, Maria-Hilf-Stift Monschau, Auf dem Schloss 5.

KG Biebesse; 40 Jahre KG „Biebesse“ Höfen, KG-Vereinsheim, Höfen, Vereinshalle, Hauptstraße, 19.30 Uhr.

Ü 50 Kreismeisterschaftsvorrunde, 18 Uhr, Sportplatz, Imgenbroich.

SIMMERATH

Eifeler Motorrad-Open-Air-Festival, Livemusik mit „Torfröck“, „Magic Touch“, „Aixotic Sambistas“, Sternfahrt, 17 Uhr, Rurseezentrum, Rurberg.
Jugendbeatball, 21 Uhr, Tenne, Eicherscheid.

VOGELANG

Ausstellung „Verführt. Verleitet. Verheißt“, Das kurze Leben des Hitlerjungen Paul B., bis 29.6., 11-17 Uhr, Forum Vogelsang.

NOTDIENSTE

Monschau: Dr. Dohmen, Trierer Straße 258, Imgenbroich, ☎ 02472/7333; zusätzlich: ab 13 Uhr wird der Notdienst mitgeteilt unter ☎ 0180/5044100.

Roetgen: Arzt Sunadi, Hauptstraße 15a, Roetgen, ☎ 02471/4074, und ab 14 Uhr wird der Notdienst über die Arztzentralfon, ☎ 0180/5044100, vermittelt.

Simmerath: ab 13 Uhr ist der Notdienst erreichbar unter ☎ 0180/5044100.

KV-Notfallsprechstunde: im Lutherspital Aachen (ohne Voranmeldung) bis 22 Uhr, ☎ 0241/412100.

Apotheke: Hubertus-Apotheke, Roetgen, Hauptstraße 43, ☎ 02471/8877 oder 2201.

Hürtgenwald: Der Notdienst wird durch die Arztzentralfon, ☎ 0180/5044100, vermittelt.

Zahnarzt: Der Zahnärztliche Not-

dienst wird über die zentrale Zahnärztliche Notdienst-Nummer ☎ 01805/986700 mitgeteilt.

Sprechzeiten der Notdienst-Praxis von 16 bis 18 Uhr, außerhalb der Sprechzeiten ist die Notdienst-Praxis telefonisch rufbereit.

Tierarzt: Dr. Ramisch, Paustenbacher Straße 39, Simmerath, ☎ 02473/1511, Tierarztpraxis Heiko Nores, Walheim, Prämiestraße 31/Dr. Rizgalla und Dr. Rizgalla-Kessel, Kammerbruchstraße 67, 52152 Simmerath ☎ 0152/23227475. Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/92866-20 (nach Voranmeldung).

Rettungsdienst: Rettungshubschrauber mit Notarzt/Notarzt des Krankenhauses Simmerath sowie Rettungs- und Krankenwagen: Notruf 112 oder ☎ 02473/7078.